

Herzlich willkommen zu

Phonetik im WS 25 / 26

Sitzung vom 30.10.2025

Administratives I

- Für den Phonetik-Kurs benötigt ihr ein Deutsch-Niveau von etwa B1
- Der Phonetikkurs ist nach Themenschwerpunkten strukturiert. Ich werde sie gleich präsentieren
- Es gibt manchmal nach dem Kurs eine kleine Hausaufgabe. Manchmal erledigt ihr sie auf Papier, manchmal auf Moodle
- Wenn ihr am Ende des Kurses ein Zertifikat / Credit Points wollt, müsst ihr euch auf Moodle für die Abschlussprüfung anmelden. Eure Anwesenheit muss >80% betragen
- Am Ende des Kurses gibt es eine mündliche Prüfung. Sie wird in der vorletzten Kurswoche (=Ende Januar / Anfang Februar) stattfinden. Der Termin wird noch bekanntgegeben (auch auf Moodle)
- Solltet ihr mich kontaktieren wollen, schreibt mir eine Mail an heike.heel@gmx.de

Administratives II

- Die Präsentation, die im Unterricht gezeigt wird, wird auch auf Moodle hochgeladen.
- Das primäre Ziel des Kurses ist, deutsche Laute zu lernen und zu produzieren, sodass eure Aussprache “muttersprachlicher” und natürlicher klingt
- Es wird oft so sein, dass ihr etwas laut vorsprechen sollt, zum Beispiel einzelne Wörter, Wortpaare, aber auch Gedichte und ganze Geschichten
- Auch werden wir Übungen für den Mund machen, die vielleicht etwas seltsam aussehen — aber wichtig sind!
- Es geht nicht darum, dass die Mimik gut aussieht, sondern dass eure Aussprache korrekt ist. Daher: keine Angst!

Gibt es im Moment Fragen?

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter
2. Thema: Deutsche Vokale
3. Thema: Deutsche Umlaute
4. Thema: Ich- und ach-Laute
5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa
6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/
7. Thema: Auslautverhärtung
8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut
9. Thema: Andere Laute und Transkriptionen
10. Thema: Mündliche Klausur

Kennenlernen

Wer bin ich?

- Wie heißt du? — Ich heiße Heike Heel.
- Woher kommst du? — Ich bin im Saarland geboren, meine Familie kommt aus Rumänien.
- Welche Sprachen sprichst du? — Ich habe in der Schule Englisch, Französisch und Spanisch gelernt. Meine Muttersprache und beste Sprache ist Deutsch; ich spreche auch ein wenig Rumänisch.
- Was ist dein Studium / deine Arbeit? — Ich habe Germanistik hier an der Universität studiert. Ich kenne die Uni schon lange — seit 2013. Seit 2019 arbeite ich als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache an der Uni. Ich unterrichte Anfänger und Fortgeschrittene und auch den Themenkurs Phonetik.
- Was sind deine Hobbys? — Sport (Yoga, Schwimmen), Kochen / Backen, Zeit mit der Familie verbringen

Kennenlernen

- Ihr werdet in Gruppen eingeteilt und könnt euch kurz gegenseitig kennenlernen
- Erfragt folgende Informationen: Name, Herkunftsland, Herkunftssprache, Studium/Arbeit
- Erfragt auch folgende Information: Was findest du an der deutschen (Aus)sprache schwer? Hast du auch Beispiele für schwere Wörter?

Wer sind die Teilnehmer?

- Cuilian (24)
Kommt aus China, spricht Chinesisch, Englisch, Deutsch; studiert Jura, findet die deutschen Umlaute schwer
- Raphael (19)
Kommt aus Frankreich, spricht Französisch, Englisch, Deutsch; studiert Informatik; liest gern und macht gern Sport; Betonung ist schwer für ihn
- Quan (24)
Kommt aus Vietnam, spricht Vietnamesisch, Englisch, Deutsch; studiert Informatik; spielt gerne Computer-Spiele; findet das Wort “gestern” schwer
- Anastasiia (34)
Kommt aus Russland, ist Mitarbeiterin an der Uni, sie spricht Französisch, Russisch, Deutsch und Englisch; sie tanzt gerne Tango; findet die langen und kurzen Vokale schwer

Wer sind die Teilnehmer?

- Maria
Kommt aus Russland, spricht Russisch, Englisch, Deutsch; arbeitet an der UdS (Computerlinguistik); sie fährt gern Fahrrad; will Deutsch besser verstehen können, findet lange und kurze Vokale schwer
- Anya
Kommt aus Mexiko; ist Austauschstudentin; spricht Spanisch, Englisch, Deutsch; liest gern Romane, kocht gern; will ihre Aussprache verbessern
- Amira
Kommt aus Spanien; spricht Spanisch, Englisch, Arabisch, Deutsch; ist Erasmus-Studentin und studiert Übersetzung; sie schläft und reist gern; findet lange und kurze Vokale schwer
- Ivan
Kommt aus Bulgarien; er spricht Bulgarisch, Englisch, Deutsch; studiert Germanistik; er kocht und wandert gern; er hat Probleme mit langen und kurzen Vokalen

Wer sind die Teilnehmer?

- Xenia
Kommt aus Belarus; sie spricht Belarussisch, Russisch, Englisch, Deutsch; studiert Jura (internationales Recht); hat Probleme mit dem deutschen /r/ und den langen und kurzen Vokalen; sie schwimmt gern und reist gern
- Ishakor
Kommt aus Nigeria; sie spricht Igbo, Englisch, Deutsch; studiert Human Science (Digital Transformation), sie spielt gern Fußball und schwimmt gern; sie hat generell Schwierigkeiten mit der Aussprache
- Sumin
Kommt aus Südkorea; er studiert Germanistik und spricht Deutsch, Koreanisch, Englisch; er mag Musik; er arbeitet bei KFC, das /r/ ist schwer für ihn

Welche Themen behandeln wir?

1. Thema: Betonung der deutschen Wörter

2. Thema: Deutsche Vokale

3. Thema: Deutsche Umlaute

4. Thema: Ich- und ach-Laute

5. Thema: Vokalisiertes R und Schwa

6. Thema: Die Aussprache des deutschen /r/

7. Thema: Auslautverhärtung

8. Thema: Das /h/ und der Knacklaut

9. Thema: Andere Laute und Transkriptionen

10. Mündliche Klausur

Wir beginnen ...

Was ist Phonetik?

[vas]

[ɪst]

[foːˈnɛtɪk]

- Wie trainiert man seinen Mund, bestimmte Laute einer bestimmten Sprache zu produzieren — Laute, die in der eigenen Sprache vielleicht gar nicht existieren?
- => Die Phonetik beschäftigt sich mit der Produktion von Lauten
- Die Phonetik ist eine Teildisziplin der Linguistik, also der Sprachwissenschaft
- Ziel: den Einfluss / die Interferenz der eigenen Muttersprache zu “verringern”

Kurz: **Die *Phonetik* lehrt uns, welche **Eigenschaften** die einzelnen Laute haben und wie wir diese **produzieren** können.**

Kapitel I.

Wie klingt die deutsche Sprache?

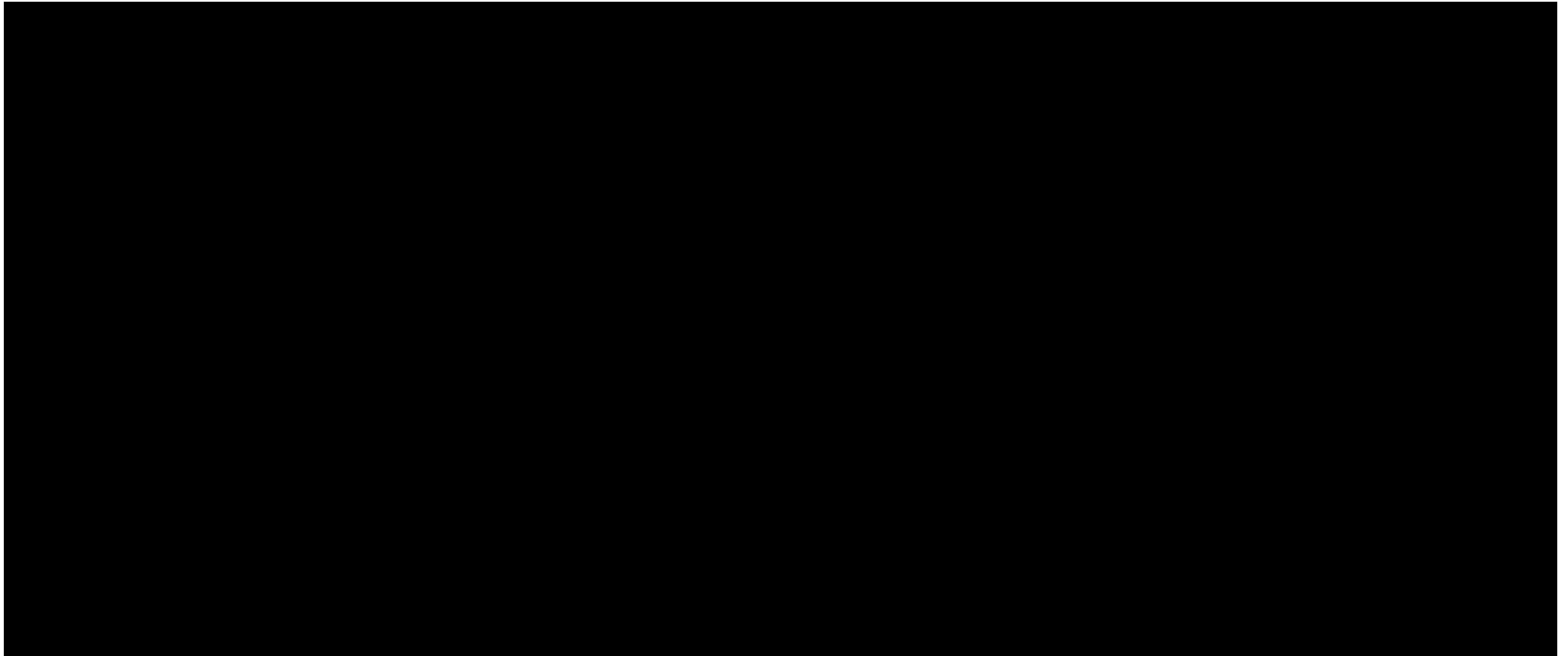
I. Die Betonung deutscher Wörter

Hören Sie: Was sagt dieser Linguist zum Wortakzent?



François Conrad: Warum klingt das Deutsche so schön (hart): <https://youtu.be/w4uQznE8Bfk?t=535>

I. Wie klingt die deutsche Sprache?



Marteria: Bengalische Tiger
<https://www.youtube.com/watch?v=WuFzIYquFuo>

I.I Wie klingt die deutsche Sprache — eure Eindrücke

- Die Wörter werden eher auf der ersten Silbe betont
- Vielleicht wird bei längeren Wörtern die zweite Silbe betont
- Am Ende nie
- Zu viele Silben!
- Es gibt keinen Rhythmus!
- Man hört oft “sch” / “k” / usw. — nicht so freundlich
- Viele Konsonanten
- Es gibt lange und kurze Vokale
- Das Ende des Wortes fällt irgendwie weg

1.2 Wie werden diese Wörter betont?

Hören Sie erneut. Achten Sie diesmal auf die **Betonung der fettgedruckten Wörter!**

Von **wegen** Spaß oder Lust

Sie ziehen unsere unaussprechbaren

Namen in den Schmutz

Keine **Arbeit** und Frust

Ihr seid keine **Maler**, nur weil ihr die

Wahrheit vertuscht

Eure Barrikaden sind Luft

Laden Signalfarben, **warten** (warten,
warten) - Schuss



Die **Straße** versinkt

Sind die **Zeugen** Mandelas, Zeugen

Martin Luther Kings

Käfige auf, lasst **weiße** Tauben fliegen

Evolution wird mit R geschrieben

Tibet, Stuttgart, Istanbul, Kairo

Wut in dei'm Blut, **klettert** dein' Hals

hoch

Und dein Kopf explodiert

Wir **feiern** ein Fest, weil ein **Opfer**
regiert

1.2 Wie werden diese Wörter betont?

Von **wé•gen** Spaß oder Lust

Sie ziehen unsere unaussprechbaren

Ná•men in den Schmutz

Keine **Ar•beit** und Frust

Ihr seid keine **Má•ler**, nur weil ihr die

Wáhr•heit vertuscht

Eure Barrikaden sind Luft

Lá•den Signalfarben, **wár•ten**

(warten, warten) - Schuss



Die **Strá•Be** versinkt

Sind die **Zéu•gen** Mandelas, Zeugen

Martin Luther Kings

Kä•fi•ge auf, lasst **wéi•Be** Tauben

fliegen **É•vo•lu•ti•on** wird mit R

geschrieben

Tibet, Stuttgart, Istanbul, Kairo

Wut in dei'm Blut, **klét•tert** dein' Hals

hoch

Und dein Kopf explodiert

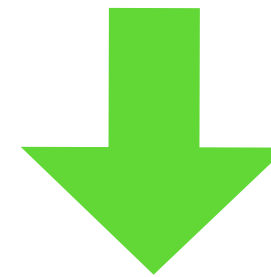
Wir **féi•ern** ein Fest, weil ein **Op•fer**

regiert

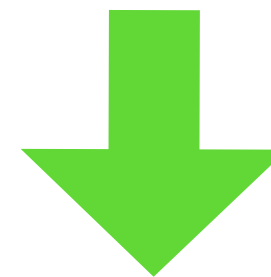
1.3 Die Betonung deutscher Wörter — eine Grundregel

Merke*:

Die deutschen Wörter werden meistens auf ihrem Stamm betont
ausgesprochen.



Der Stamm ist sehr oft die erste Silbe.



Deutsche Wörter werden meist auf der ersten Silbe betont ausgesprochen.

***Es gibt Ausnahmen! Zum Beispiel importierte Wörter aus anderen Sprachen.**

1.4 Die Ausnahmen zu der Regel ...

- Wörter im Deutschen aus anderen Sprachen werden möglichst **“authentisch”** ausgesprochen, was aber **nicht immer gelingt**: z.B. Peugeot, im Französischen: Peu■got, im Deutschen gerne: Peu■got
- **Verben mit Präfix** werden nicht immer auf der ersten Silbe betont. Das liegt daran, dass ein Präfix oft “inhaltslos” ist, das heißt: keine lexikalische Bedeutung hat.
- Handelt es sich um ein Verb mit **trennbarem Präfix** (=trennbare Verben), so gilt die Grundregel und die **erste Silbe wird betont**. Das Präfix hat oft eine eigene Bedeutung:
- Handelt es sich um ein Verb mit **nicht-trennbarem Präfix** (=untrennbare Verben), so fällt die Betonung zumeist auf die **zweite Silbe**. Das Präfix ist oft bedeutungslos.

Gibt es Fragen?

Den Baum umfahren oder den Baum umfahren ...

Warum Wortakzent einem Baum
das Leben retten kann

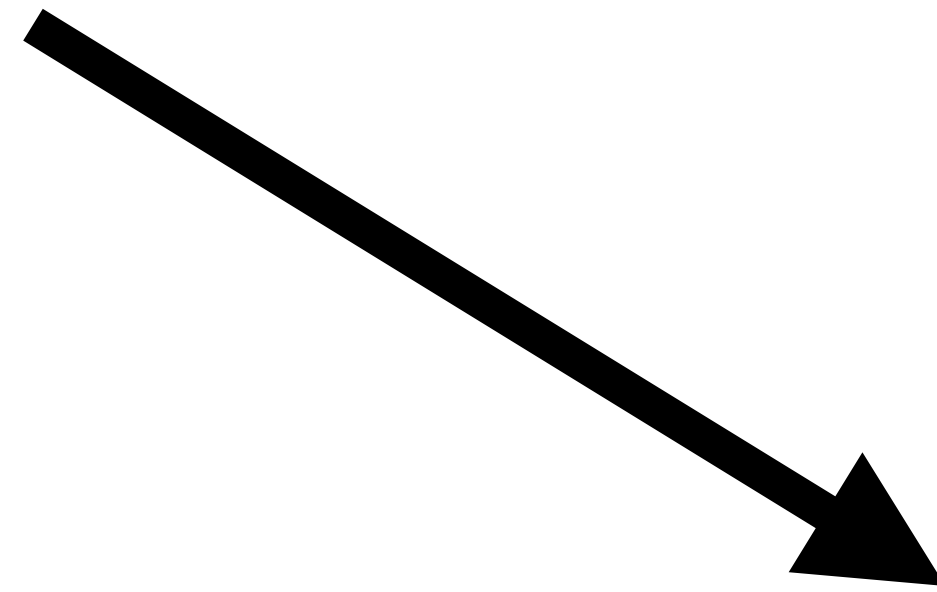


Den Baum *ú*mfahren oder den Baum umfáhren ...

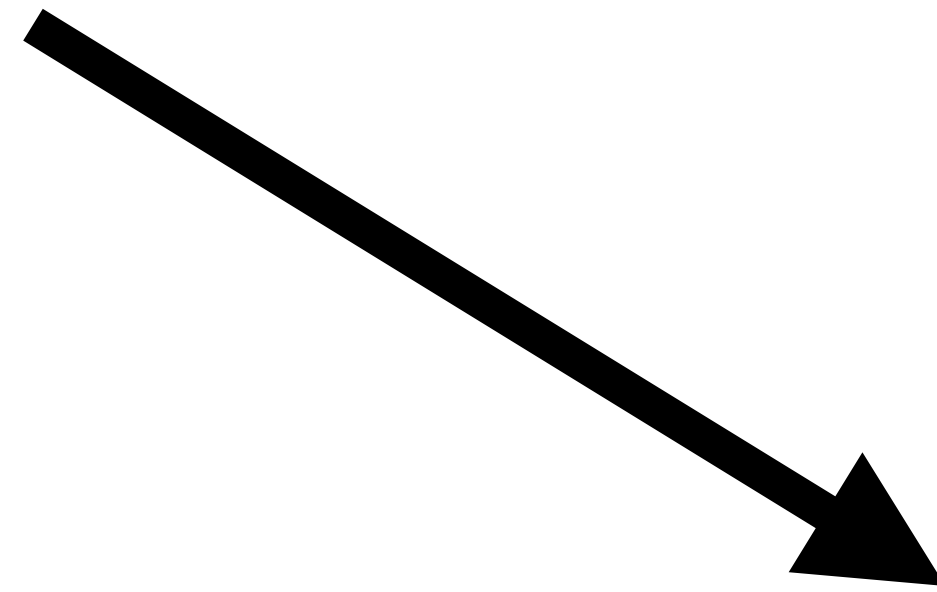
Warum Wortakzent einem Baum
das Leben retten kann



Den Baum *ú*mfahren



Den Baum umfáhren



1.5 Übung: Wie werden diese Verben betont?

- erzählen
- aufmachen
- wiederholen
- einschlagen
- mitsingen
- zunehmen
- untersuchen
- abfahren
- hintergehen
- vernichten
- bezahlen
- empfehlen
- übersetzen
- untergehen

1.5 Lösung: Wie werden diese Verben betont?

- erzählen -> untrennbar
- aufmachen -> trennbar
- wiederholen -> untrennbar
- einschlagen -> trennbar
- mitsingen -> trennbar
- zunehmen -> trennbar
- untersuchen -> untrennbar
- abfahren -> trennbar
- hintergehen -> untrennbar
- vernichten -> untrennbar
- bezahlen -> untrennbar
- empfehlen -> untrennbar
- übersetzen -> untrennbar
- übersetzen -> trennbar
- untergehen -> trennbar

Vorsicht bei diesen Verben!

- übersetzen vs. übersetzen
- wiederholen vs. wiederholen
- umfahren vs. umfahren
- durchschauen vs. durchschauen
- unterstellen vs. unterstellen
- durchbrechen vs. durchbrechen
- überziehen vs. überziehen
- umstellen vs. umstellen

Gibt es Fragen?

Achten Sie auf die Betonung!

Egal, wie lang das Wort wird. Deutsche Wörter werden meistens auf der ersten Silbe betont:

Arbeit (=work)

Arbeiter (=worker)

Arbeiterunfall (=work accident)

Arbeiterunfallversicherung (=work accident insurance)

Arbeitserunfallversicherungsgesetz (=work accident insurance policy)

Bei **Komposita** (zusammengesetzte Nomen) wird das erste Wort stärker betont: Mittagessen, Krankenversicherung, usw.

Übung zum Sprechen

Wünschelrute — Joseph von Eichendorf (1838)

“Schläft ein Lied in allen Dingen,
Die da träumen fort und fort,
Und die Welt hebt an zu singen,
Triffst du nur das Zauberwort.”

Mondnacht — Joseph von Eichendorf (1837)

“Es war, als hätt der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst.

Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis die Wälder,
So sternklar war die Nacht.

Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.”

**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!**